

**B1.161. Gebietsentwicklung Niderfeld
 Busanbindung des Niderfelds**

Postulat

Martin Müller (DP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 4. September 2014 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat, unverzüglich mit dem Kanton in Verhandlungen zu treten, um die Erfordernis einer schienengebundenen Anbindung des Niderfelds abzuwenden.

Begründung:

Seitens des Stadtrates wurde in den vergangenen Jahren immer wieder betont, die Einzonung des Niderfelds sei seitens des Kantons an eine schienengebundene Erschliessung gebunden und deshalb sei die Limmattalbahn quasi der Schlüssel für einen Baubeginn im Niderfeld. Nun zeichnete sich aber in den letzten Monaten ab, dass alle denkbaren Linienführungen durch das Zentrum von Dietikon zu einer massiven Beeinträchtigung des Lebens und Arbeitens im Zentrum führen würden. Die nach wie vor ungeklärte Situation bei den Folgekosten für den Dietiker Steuerzahler, die plötzliche Verlegung des Depotstandorts vom Spreitenbacher Asp ins Dietiker Müsli zwecks Vermeidung einer kostspieligen Altlastensanierung, sowie weitere Ungereimtheiten in der Planung lassen immer mehr besonnene Köpfe zur Gegnerschaft stossen. Der aufkommende Widerstand lässt deshalb Zweifel aufkommen, ob die Limmattalbahn je, und wenn doch, zeitgerecht realisiert werden kann. Es ist daher dafür zu sorgen, dass für das Niderfeld ein Plan B mit einer Busanbindung parat steht. Dies aber bedingt ernsthaft geführte Verhandlungen mit dem Kanton."

Dieses Postulat wird im Sinne von § 55 Abs. 3 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Ilg-Lutz Christiane
Präsidentin



Philipp Meier
Sekretär-Stv.

fb 0911_busanbindung des niderfelds.doc

versandt am: